

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg

Nr 8

Freitag, 15. Mai

1914

(Ord. 12. 5. 1914 Nr 5556.)

Die Anwerbung minderjähriger Mädchen für amerikanische Klöster betr.

Von Zeit zu Zeit erscheinen in Baden und Hohenzollern Ordensschwestern aus amerikanischen Klöstern, um Mädchen, und zwar insbesondere auch minderjährige im Alter von 10 Jahren an, zum Eintritt in ihr Kloster zu gewinnen.

Ohne irgendwie im Allgemeinen über die betreffenden Klöster selbst und über die von ihnen zu solchen Anwerbungen entsandten Schwestern ein ungünstiges Urteil fällen zu wollen, müssen wir doch in Übereinstimmung mit den Anschauungen der Großh. Bad. Staatsregierung (vgl. Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. Dezember 1910 Nr B 14469, Justizministerialblatt 1910 S. 11 f.) und einer Anregung des Herrn Königl. Preuß. Regierungspräsidenten zu Sigmaringen vom 2. d. Mts. die Aufmerksamkeit der hochw. Pfarrämter des badischen und des hohenzollernischen Teiles der Erzdiözese darauf lenken, daß es sich hier um recht folgenschwere Beeinflussungen des ganzen künftigen Lebensschicksales von jungen Leuten handelt.

Zutreffend führt der vorgenannte Erlaß des Großh. Bad. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. Dezember 1910 Nr B 14469 aus:

„Der Entschluß einer minderjährigen Person, die Heimat auf immer zu verlassen und in fremdem Land in ein Kloster einzutreten, ist für deren ganze Zukunft von außergewöhnlicher Bedeutung. Minderjährige unerfahrene Mädchen werden die volle Tragweite eines solchen Entschlusses in der Regel nicht zu ermessen imstande sein. Fühlen sie sich in ihren Erwartungen getäuscht, sei es, weil sie sich für das Klosterleben nachträglich nicht für berufen erachten, sei es, weil sie den Anforderungen des gewählten Berufes nicht gerecht zu werden vermögen oder das Heimweh nicht überwinden, so können derartige Mädchen in eine sehr schlimme Lage versetzt werden. In einem Lande, dessen Sprache und Verhältnisse sie nicht kennen, stehen sie unter Umständen ernststen Schwierigkeiten gegenüber.“

Die Verhältnisse liegen da wesentlich anders als beim Eintritt in das Noviziat eines in den deutschredenden Ländern Europas liegenden Klosters oder Missionshauses.

Der badische Ministerialerlaß vom 22. Dezember 1910 Nr B 14469 führt (auch für Hohenzollern sachlich zutreffend) weiter aus:

„Ohne Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters darf eine Minderjährige nicht auswandern. Der Vormund hat das Recht und die Pflicht, für das Vermögen und für die Person des Mündels zu sorgen und demgemäß über seine Erziehung und seine Beaufsichtigung sowie über seinen Aufenthalt zu bestimmen (B.G.B. §§ 1793, 1800). Für den Vormund, wie auch für den Inhaber der elterlichen Gewalt, ist es aber nicht bloß eine gesetzliche, sondern vor allem auch eine Gewissenspflicht, reiflich zu prüfen, ob der Entschluß einer Minderjährigen, auf den Rat einer fremden Ordensschwester nach einem ausländischen Kloster auszuwandern, gebilligt werden könne. Bei gewissenhafter Erwägung wird der Vormund unter allen Umständen seine Zustimmung dann versagen müssen, wenn es ihm — schon wegen der Eile, mit welcher die Abreise meistens betrieben wird — an der Möglichkeit fehlt, zuverlässige Erkundigungen über die ausländische Niederlassung einzuziehen und in zweifelstfreier Weise die Möglichkeit der Rückkehr des Mündels in die Heimat zu sichern.“

Der Seelsorger wird unter diesen Umständen mit gutem Gewissen der Werbetätigkeit von Schwestern überseeischer Ordenshäuser auch dann keinen Vorschub leisten können, wenn er jene als persönlich einwandfrei kennt; er wird vielmehr sich für verpflichtet halten müssen, sowohl auf die Minderjährigen selbst als auf deren Eltern oder Vormünder warnend und abmahmend einzuwirken.

Freiburg, 12. Mai 1914.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 28. 4. 1914 Nr 5226.)

Herbstkonferenzen 1914 betr.

Zur schriftlichen Bearbeitung auf die diesjährigen Pastoral Konferenzen stellen wir folgende Themat:

1. Hat das vielgebrauchte Wort „Pastoralflugheit“ seine Berechtigung, und wie wird der Seelsorger die Tugend der Klugheit in der Ausübung des kirchlichen Amtes und im persönlichen Verkehr mit den Parochianen betätigen?
2. Beurteilung der Kino-Vorstellungen vom erzieherischen und pastorellen Standpunkt. Wie ist den Gefahren derselben vonseiten des Seelsorgers zu begegnen?

Freiburg, 28. April 1914.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 2. 5. 1914 Nr 5604.)

Kate-Kreuzsammlung 1914 betr.

Mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 14. v. Mts. Nr 5087 (Erzb. Anzeigebblatt S. 289) bringen wir zur Kenntnis, daß die Kate-Kreuzsammlung mit Rücksicht auf die allgemeine Geschäftslage bis Oktober d. Js. zurückgestellt wird.

Freiburg, 2. Mai 1914.

Erzbischöfliches Ordinariat

Pfründeauschreiben

Ettlingenweiler, Dekanat Ettlingen, mit einem Einkommen von 3191 M. und einem Nebeneinkommen von 248 M. 01 S für 144 gestiftete Fahrtage und von 353 M. 15 S für besondere kirchliche Einrichtungen, worunter 342 M. 86 S für die Abhaltung des sonn- und feiertäglichen Gottesdienstes im Filial Sulzbach enthalten sind.

Der künftige Pfarrer hat sich die Ausparrung der Katholiken der Gemarkungen Schluttenbach und Kimmelsbacher Hof gefallen zu lassen.

Grafenhausen, Dekanat Stühlingen, mit einem Einkommen von 3294 M. und einem Nebeneinkommen von 204 M. 88 S für Abhaltung von 144 gestifteten Fahrtagen, von welchen 49 mit 76 M. 50 S Gebühren auf der Pfründe ruhen. Auf dem Einkommen liegt die Verbindlichkeit, einen Vikar zu verpflegen und zu besolden.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Brenden, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 2420 M. und einem Nebeneinkommen von 122 M. 57 S für Abhaltung von 86 gestifteten Fahrtagen, von denen 56 mit 84 M. Gebühren auf der Pfründe ruhen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Simbach, Dekanat Buchen, mit einem Einkommen von 1701 M. und einem Nebeneinkommen von 159 M. 35 S für Abhaltung von 113 gestifteten Fahrtagen und von 20 M. für besondere kirchliche Einrichtungen.

Markdorf, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 4241 M. und einem Nebeneinkommen von 482 M. für Abhaltung von 377 gestifteten Fahrtagen, von denen 7 mit 10 M. 50 S Gebühren auf der Pfründe ruhen, und von 13 M. 71 S für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfarrer wird zur Auflage gemacht, während 15 Jahren an den Pfarrfonds Leopoldshöhe jährlich 340 M. abzugeben mit der Einschränkung, daß ihm das nach dem Dienstalder zustehende Einkommen verbleiben muß.

Unteribach, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 3384 M. und einem Nebeneinkommen von 73 M. für Abhaltung von 52 gestifteten Fahrtagen, von denen 7 mit 10 M. 50 S Gebühren auf der Pfründe ruhen, und 10 M. 97 S für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfarrer obliegt die Verbindlichkeit, zur 4%igen Verzinsung und Tilgung einer Pfründeschuld im Restbetrag von 346 M. 84 S eine jährliche Abgabe von 40 M. zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

10. Mai: Karl Casper, Pfarrer in Tennenbronn, auf die Pfarrei Staufen.
10. „ Karl Blaser, Pfarrverweser in Heddesheim, auf die Pfarrei Honstetten.

Versetzungen

1. Mai: Albert Waldenspul, Kaplaneiverweser in Beringendorf, als Pfarrverweser daselbst.
4. " Martin Hildebrand, Vikar in Forst, i. g. E. nach Zell a. S.
4. " Karl Kloß, Vikar in Zell a. S., i. g. E. nach Mannheim, St. Bonifatiuskuratie.
4. " Franz August Laub, Vikar in Hundheim, i. g. E. nach Forst.
9. " Karl Seyfried, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Dauchingen.

Sterbfall

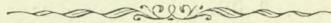
2. Mai: Franz Josef Frank, resignierter Pfarrer von Ketsch, † in Mergentheim.

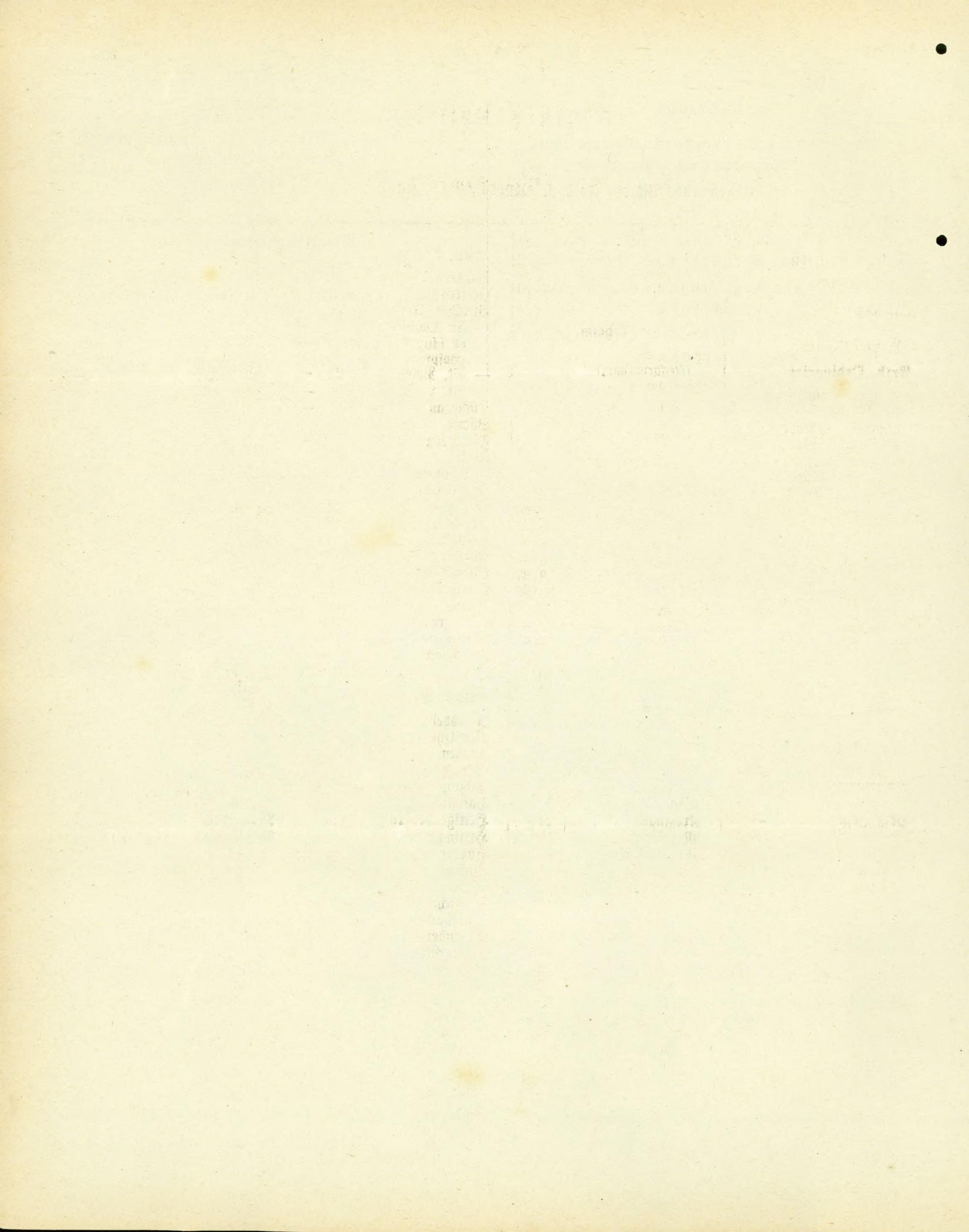
R. I. P.

Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

5. März: Landwirt Otto Seckle an der Pfarrkirche in Horben.
12. " Landwirt Ferdinand Schellhammer an der Pfarrkirche in Überlingen, Dek. Hegau.





Advents = Kollekte

für die

Erzbischöflichen Armentinderhäuser vom Jahre 1913.

	Mb.	Sj		Mb.	Sj		Mb.	Sj		Mb.	Sj
A. Inkorporierte Pfarreien.			Bulach	13	—	Kap. Bruchsal.			Burkheim	4	—
St. Peter	39	—	Darlanden	15	—	Bauerbach	8	—	(für Kiegel)		
			Grünwinkel	2	10	Bretten	8	—	Endingen	30	—
						Bruchsal, u. L. F.	20	—	(für Kiegel)		
B. Stadtkapitel.			Kap. Mannheim.			— St. Damianum	—	—	Forchheim	5	—
Erzb. Ordinariat.			Herz Jesu	40	—	et Hugonum	33	—	(für Kiegel)		
Se. Erz. Hochwst.			(Neckarvorstadt)			(Hospfparrei).			Jechtingen	6	—
Hr. Erzbischof Dr.			Waldhof	5	—	— St. Peter	25	—	Kiechlinsbergen	3	26
Thomas Körber	50	—				— St. Paul	20	—	(für Kiegel)		
Se. Bischöfl. Gnaden der Hochwst.			C. Landkapitel in Baden.			Büchenau	8	—	Oberbergen	5	—
Herr Weihbischof						Büchig	10	—	(für Kiegel)		
Dr. Fr. J. Knecht	20	—	Kapitel Breisach.			Flehing	6	—	Oberhausen	13	55
Die Hochw. Herren			Biengen	10	40	Forst	27	51	(für Kiegel)		
Domkapitulare:			Bollschweil	8	—	Heidelsheim	10	10	Oberrotweil	5	50
Prälat Dr. Schmitt	20	—	Breisach	30	—	Helmsheim	3	50	Kiegel	22	60
Dr. Dreher	20	—	Bremgarten	8	—	Jöhlingen	8	—	(für Kiegel)		
Dr. Otto	20	—	Buchenbach	18	37	Karlsdorf	10	—	Sasbach a. R.	25	66
Dr. Schenk	20	—	Ebnet	10	92	Neibzheim	7	50	(für Kiegel)		
Brettle	20	—	Ebringen	20	—	Neuthard	15	—	Schelingen	5	—
Dr. Mug	20	—	Eschbach	32	—	Obergrombach	7	33	(für Kiegel)		
Wirkl. Geistl. Rat			Feldkirch	16	—	Oberöwisheim	20	—	Wühl	30	—
u. Kanzleidirektor			Gottenheim	3	—	Ubstadt	18	—	(für Kiegel)		
Mfgr. Fritsch	15	—	Grumern	10	—	Untergrombach	21	—			
Ordin.-Assessor Dr.			Gündlingen	2	60	Weingarten	14	10	Kap. Engen.		
Rösch	15	—	Hartheim	6	—	Wöschbach	3	—	Nach	13	—
			Hofsgrund	5	50				Beuren a. d. Nach.	14	50
Kapitel Freiburg.			Horben	10	—	Kap. Buchen.			Blumenfeld	9	—
Adelhausen	60	—	(für Kiegel)			Adelsheim	7	—	Büßlingen	16	50
Dompfarrrei	177	—	Kappel	15	—	Berolzheim	8	28	Duchtingen	5	10
Günterstal	9	92	Kirchhofen	53	—	Buchen	34	—	Ehingen	15	—
Herz Jesu	24	69	Kirchgarten	20	—	Eubigheim	9	—	Eigeltingen	10	—
St. Martin	37	79	Krozigen	14	—	Göbzingen	5	20	Emmingen ab Egg	8	70
St. Urban	3	96	Merdingen	19	—	Hainstadt	18	—	Engen	4	—
Haslach	4	80	Merzhausen	13	26	Hettigenbeuern	15	—	Honstetten	7	—
Zähringen	20	—	Munzingen	1	50	Hettingen	18	—	Kommingen	3	30
Von der Oberlehrer			Niederrimsingen	16	—	Hollerbach	6	—	Mauenheim	4	50
Korn-Stiftung	22	50	Oberried	16	40	Limbach	14	—	Mühlhausen	10	02
Von Ungenannt	5	—	Oberriemsingen	8	30	Mudau	13	—	Nenzingen	7	20
Dh. Spirit. Schmieder	2	—	Pfaffenweiler	3	90	Oberscheidental	5	87	Drtingen	17	—
			St. Georgen	24	74	Osterburken	6	70	Niedöschingen	6	85
			St. Märgen	10	—	Rosenberg	8	—	Steißlingen	17	—
			St. Trudpert	15	—	Schlierstadt	8	—	Tengendorf	3	20
			St. Ulrich	10	—	Schlossau	3	—	Volkertshausen	25	10
			Scherzingen	7	—	Seckach	18	—	Watterdingen	6	33
			(dar. 5 Mb. v. Nor- singen)			(dar. 6 Mb. v. Pfr.)			Weiterdingen	19	28
			Schlatt	10	—	Steinbach	7	—	Welschingen	10	50
			Sölden	5	19	Wagenschwend	5	20	Wiechs a. R.	1	86
			Staufen	15	50	Waldhausen	13	—			
			Tunfel	10	—				Kap. Ettlingen.		
			Walterzhofen	14	20				Au a. Rh.	7	—
			Waffenweiler	3	62	Kap. Endingen.			Burbach	18	46
			Wittnau	6	27	Achtarren	20	—	Busenbach	15	35
						Amoltern	2	50	Durlach	15	—
						(für Kiegel)			Durmersheim	11	65
						Böbzingen	10	—	Ettlingen	37	35
									Ettlingenweiher	10	—

	Nr.	h.		Nr.	h.		Nr.	h.		Nr.	h.
Forchheim	10	—	Böhligen	20	—	Kap. Konstanz.			Ringsheim	34	—
Malß	29	15	Friedingen	12	—	Allensbach	14	—	Ruß	15	—
Mörß	8	—	Gailingen	16	50	(dar. 4 h. v. Hegne)			Schuttern	12	—
Moosbrunn	2	50	Gottmadingen	20	—	Böhringen	8	28	Schuttertal	42	—
Reichenbach	10	—	Hausen a. d. A.	5	—	Dettingen	3	—	Schutterwald	36	—
Schielberg	8	—	Hemmenhofen	10	—	Dingelsdorf	5	—	Schweighausen	15	—
Schöllbrunn	10	40	Hilzingen	31	20	Konstanz, Münster-			Seelbach	34	—
Speßart	18	—	(darunter 7.80 h. v.			pfarrei	50	—	Steinach	19	—
Stupferich	11	67	Ebringen.)			— St. Stephan	8	—	Sulz	15	—
Völkersbach	10	50	Horn	10	87	— Dreifaltigkeits-			Waltersweier	10	—
			Dehningen	10	—	pfarrei	10	80	Weiler	21	40
Kap. Geisingen.			Randegg	8	—	Lizelfteten	3	—	Welschensteinach	20	—
Auldingen	6	—	Riedheim	16	62	Markelfingen	9	—	Zunsweier	10	—
Biesendorf	1	50	Rielasingen	43	31	Radolfszell	20	75			
Eßlingen	3	20	Schienen	6	06	Reichenau-Münster	13	—	Kap. Lauda.		
Geisingen	11	80	Singen	25	—	Reichenau-Nieder-			Angeltürn	5	50
Gutmadingen	10	60	Ueberlingen a. Ried	6	—	zell	5	—	Borberg	5	—
Hattingen	5	50	Wangen	5	—	Reichenau-Oberzell	6	—	Distelhausen	10	50
Hochemmingen	5	96	Weiler	16	21	Wollmatingen	10	—	Dittigheim	14	—
Immendingen	11	50	Worblingen	10	95				Gerchsheim	8	—
Ippingen	7	—				Kap. Krautheim.			Grünsfeld	20	—
Kirchen	9	70				Affamstadt	20	—	Hedfeld	8	01
Leipferdingen	9	36	Kap. Heidelberg.			Ballenberg	5	—	Jmßpan	13	—
Möhringen	15	—	Brühl	20	—	Gommersdorf	5	—	Königshofen	27	10
Stetten	9	90	Dilsberg	12	07	Hüingheim	3	75	Krensheim	23	—
Sunthausen	3	83	Edingen	12	50	Kleßau	6	80	Küßbrunn	6	—
Unterbaldingen	5	—	Friedrichsfeld	12	80	Krautheim	11	—	Kupprichhausen	9	68
Zimmern	4	13	Gauangelloch	6	—	Obermittstadt	12	15	Lauda	67	—
			Handschuhsheim	20	96	Windischbuch	2	50	Messelhausen	8	—
Kap. Gernsbach.			Heidelberg	66	50				Oberbalbach	16	—
Baden	186	—	(Heilig Geist)			Kap. Lahr.			Oberlauda	25	46
(dar. 10 h. v. Kloster			— St. Bonifatius	53	50	Altdorf	6	—	Poppenhausen	15	40
z. hl. Grab; 60 h.			Kirchheim	5	—	Berghaupten	7	02	Schönfeld	20	—
v. † Fr. Döpfer.)			Leimen	15	—	Diersburg	8	—	Unterbalbach	11	—
Badenscheuern	13	—	Neckargemünd	12	55	Egerweier	17	—	Unterschüpf	8	—
Balg	5	10	(von den Erstf.)			Ettenheim	30	—	Untermittigshausen	10	—
Bietigheim	13	—	Neuenheim	41	81	Ettenheimmünster	20	—	Wilchband	30	—
Ebersteinburg	6	26	Rußloch	11	25	Friesenheim	16	—	Zimmern	12	30
Elchesheim	23	50	Plankstadt	5	—	(dar. 6 h. von			Kap. Linzgau.		
Forbach	30	—	Rohrbach	4	—	Heiligenzell)			Astholderberg	8	—
Gaggenau	7	—	Sandhausen	10	—	Grafenhausen	15	—	Altheim	6	—
Gernsbach	39	15	Schwezingen	50	30	Haslach	36	—	Andelshofen	4	53
Haueneberstein	12	50	Walldorf	15	—	(dar. 12 h. v. Hof-			Bergheim	6	63
Kuppenheim	20	—	Wieblingen	9	—	stetten.)			Bermatingen	4	80
Langenbrand	10	—	Wiesenbach	5	—	Herbolzheim	53	30	Betenbrunn	2	—
Lichtental	25	61	Wiesloch	25	—	Hofweier	25	—	Beuren	6	10
Michelbach	7	60	Ziegelhausen	11	—	Jchenheim	8	—	Deggenhausen	9	—
Muggensturm	13	20				Kappel a. Rh.	30	—	Denkingen	8	10
Niederbühl	8	59	Kap. Mlettgau.			Kippenheim	12	—	Frickingen	8	—
Oberweier	5	16	Altenburg	2	—	Kürzell	18	—	Großschönach	8	—
Detigheim	13	40	Balterzweil	3	—	Ruhbach	5	—	Heiligenberg	4	—
Dos	14	—	Bühl	3	—	Lahr	30	—	Hepbach	8	—
Ottenau	9	—	Degerau	10	—	Malberg	15	—	Herdwangen	6	—
Rastatt	43	—	Erzingen	21	—	Marlen	23	—	Hödingen	4	30
Reichental	5	—	Geislingen	21	—	(für Kiegel)			Illmensee	11	30
Rotenfels	9	—	Grießen	35	—	Mühlenbach	15	—	Immenstaad	20	—
Selbach	6	60	Hohentengen	22	—	Müllen	4	—	Ittendorf	15	—
Steinmauern	3	—	Jestetten	27	70	Münchweier	14	62	Kippenhausen	14	—
Sulzbach	6	20	Kadelburg	5	—	(dar. 5.12 h. von			Kluffern	15	—
Weissenbach	26	—	Lienheim	6	50	Wallburg.)			Leutkirch	7	—
			Lottstetten	10	—	Niederschopfheim	25	—	Limpach	6	—
Kap. Hegau.			Obergingen	4	—	Oberschopfheim	11	—	Linz	6	30
Arten	26	—	Oberlauchringen	20	—	Oberweier	15	—	Lippertsreute	5	—
Bankholzen-Moos	1	40	Rheinheim	12	—	Ottenheim	5	—			
Bietingen	10	—	Schwerzen	12	—	Prinzbach	10	87			
						Reichenbach	5	—			

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Meersburg	29	60	Pforzh.-Brüzingen	5	—	Gamshurst	20	—	Rheinfelden	3	—
Oberhomburg	10	20	Schellbronn	3	35	Herrenwies	7	—	Rickenbach	20	80
Owingen	13	—	Tiefenbronn	6	50	Honau	6	50	Säckingen	112	—
(dar. 7 M. von Wil- lafingen.)						Hügelsheim	5	—	Todtmoos	15	—
Fullendorf	50	—	Kap. Neuenburg.			Iffezheim	13	—	Wallbach	8	—
Röhrenbach	18	73	Vallrechten	4	—	Illenau	20	—	Warmbach	6	—
Roggenbeuren	9	—	Vamlach	8	—	Kappelrodeck	15	—	Wehr	33	—
Salem	10	—	Vellingen	10	—	Kappelwindel	39	—	Wohlen	10	—
Seefelden	23	55	Vöschbach	4	—	Lauf	10	—			
Ueberlingen a. S.	69	65	Griffheim	8	—	Moos	10	—	Kap. St. Leon.		
Unterfiggingen	5	31	Heiterzheim	10	—	Neusatz	8	—	Eichterzheim	4	75
Urnau	7	16	Kandern	3	—	Neusatzel	11	—	Elsenz	4	10
Weildorf	19	—	Liel	4	10	Neuweiler	25	—	Eppingen	7	25
			Müllheim	3	88	Oberachern	15	—	Kronau	20	—
Kap. Meßkirch.			Neuenburg	10	—	Densbach	10	—	Landshausen	30	—
Bietingen	9	50	Schliengen	10	—	Ottenhöfen	13	—	Langenbrücken	8	—
(dar. 2.50 M. von Altheim.)			Steinenstadt	3	60	Ottersdorf	11	15	Malsch	11	70
Boll	4	50	Wettelbrunn	8	40	Ottersweier	40	05	Malschenberg	7	62
Buchheim	5	34			Rechen	15	—	Mingolsheim	10	—	
Burgweiler	6	—	Kap. Neustadt.			Sandweier	25	42	Odenheim	33	25
Engelswies	10	—	Altglashütten	16	65	Sasbach	14	05	Deftringen	22	—
Göggingen	14	—	Bachheim	1	72	Sasbachwalden	16	—	Kouenberg	5	—
Gutenstein	5	—	Breitnau	19	—	Schwarzach	18	86	Kettigheim	14	72
Hartheim	7	74	Bubenbach	10	40	Sinzheim	22	—	Kohrbach	3	10
Heinstetten	6	66	Friedenweiler	12	—	Stödingen	6	81	Kot	79	—
Heudorf	3	50	Göschweiler	5	—	Steinbach	20	—	St. Leon	24	—
Kreenheinstetten	4	07	Gündelwangen	6	80	Stollhofen	5	—	Stettfeld	15	50
Krumbach	4	64	Hinterzarten	15	—	Tiergarten	4	—	Tiefenbach	6	—
Leibertingen	8	80	Kappel	5	—	Ulm bei Lichtenau	11	—	Weiber	22	87
Menningen	13	—	Lenzkirch	15	—	Ulm b. Oberkirch	21	07	Zeutern	10	—
Meßkirch	37	—	Löffingen	24	—	Varnhalt	11	06			
Rast	10	—	Neustadt	28	—	Vimbuch	20	—	Kap. Stockach.		
Rohrdorf	6	90	Reiselfingen	24	—	Wagshurst	10	—	Bodman	15	—
Schwenningen	22	—	Rötenbach	12	50	Waldulm	6	—	Bonnndorf	16	89
Sentenhart	2	80	Saig	5	—	Weitenung	10	—	Espasingen	5	—
Stetten a. f. M.	19	—	Schluchsee	15	—	Wintersdorf	10	—	Gallmannsweil	2	—
Worndorf	6	80	Walbau	10	50				Güttingen	4	50
Zell a. A.	10	—							Heudorf	7	—
			Kap. Offenburg.			Kapitel			Hindelwangen	4	58
			Bühl	8	—	Philippsburg.			Hoppetenzell	10	93
			Gengenbach	44	—	Hambrücken	20	—	Langenrain	4	—
			Lautenbach	7	37	Hockenheim	35	—	Liggingen	11	—
			Nesselried	3	91	Huttenheim	26	10	Liptingen	6	—
			Nordrach	24	—	Ketsch	20	—	Ludwigshafen	5	50
			Rußbach	7	—	Kirrlach	20	—	Mahlspüren	7	40
			Oberharmersbach	25	—	Neudorf	16	—	Mainwangen	3	—
			Offenburg, hl. Kreuz	25	—	Oberhausen	10	—	Möggingen	5	31
			Dhlsbach	10	—	Philippsburg	16	—	Mühlhingen	4	81
			Ortenberg	22	—	Reilingen	21	71	Nesselwangen	4	—
			Weingarten	15	—	Rheinhausen	5	50	Raithaslach	7	—
			Windschlag	19	40	Rheinsheim	7	50	Schwandorf	4	—
						Wiesental	27	—	Sipplingen	16	59
			Kap. Ottersweier.						Stahringen	11	74
			(Für Franziskusheim Schwarzach.)			Kap. Säckingen.			Stockach	19	—
			Achern	50	—	(Für Waisenhaus Säckingen.)			Wahlwies	7	—
			Altschweier	10	—	Beuggen	11	15	Winterpüren	5	—
			Bühl	50	60	Eichsel	7	—	Zizenhausen	15	35
			Bühlertal, St. Mi- chael	18	—	Herten	15	—			
			Eisental	17	—	Kleinlaufenburg	27	—	Kap. Stühlingen.		
			Erlach	18	—	Minseln	5	—	Achdorf	2	56
						Murg	30	—	Bettmaringen	30	—
						Oberjäckingen	10	65	Birkendorf	10	—
						Oberschwörstadt	15	—	Blumberg	7	—
						Deflingen	10	—	Bonnndorf	30	50

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Dillendorf	3	—	Triberg	25	—	Spechbach	3	92	Schlageten	6	60
Epfenhofen	2	—	Weilersbach	16	26	Steinsfurt	8	—	Unteralpfen	6	—
Erwattingen	8	—	Wolfach	36	—	Waibstadt	24	30	Unteribach	9	—
Fützen	8	—				Zuzenhausen	11	—	Urberg	6	—
Lausheim	2	70							Waldkirch	21	—
Riedern	22	41	Kap. Billingen.						Waldshut	42	—
Schwanningen	3	34	Aasen	10	—	Kap. Waldkirch.			Weilheim	10	—
Stühlingen	22	75	Bräunlingen	37	74	Bleibach	13	—			
Untermettingen	5	40	Döggingen	15	—	Bleichheim	15	35	Kap. Walldürn.		
Weizen	5	40	Donauesschingen	27	50	(dar. 6.35 M. von Nordweil.)			Altheim	7	—
			Dürrheim	17	—	Bombach	8	39	Bregingen	12	—
Kap. Tauber-			Fürstenberg	8	—	Buchholz	14	—	Erfeld	4	—
bischofsheim.			Grünigen	6	—	Elzach	89	—	Gerichtstetten	7	—
Dittwar	10	—	Hammereisenbach	6	—	Emmendingen	15	—	Glashofen	20	—
Dörlesberg	10	20	Heidenhofen	9	10	Glottertal	45	—	Hardheim	45	—
Eiersheim	5	—	(dar. 5 M. vom Pfarver)			Hecklingen	8	—	Höppingen	5	—
Freudenberg	7	—	Hondingen	12	—	Heimbach	5	65	Bilfringen	15	—
Gamburg	10	10	Hubertshofen	15	—	Heuweiler	14	10	Rippberg	6	—
Giffigheim	13	—	Hüfingen	7	50	Hochdorf	15	—	Schweinberg	8	20
Großrinderfeld	30	—	Kirchdorf	6	—	Holzhausen	7	—	Waldstetten	11	—
Hochhausen	12	—	Mundelfingen	8	—	Hugstetten	27	95	Walldürn	18	66
Hundheim	6	—	Neudingen	4	60	(dar. 12.55 M. von Buchheim)					
Impfingen	5	—	Pfaffenweiler	4	50	Kenzingen	13	—	Kap. Weinheim.		
Königheim	8	—	Pföhren	4	—	Kollnau	14	—	Doffenheim	20	50
Kültsheim	76	91	Riedböhlingen	10	—	Lehen	4	80	Heddesheim	11	26
Kauenberg	10	—	Schönenbach	6	—	Oberbiederbach	4	—	Heiligkreuzsteinach	2	—
Reicholzheim	20	—	Schollach	4	50	Oberprechtal	12	60	Hemsbach	16	—
Tauberbischofsheim	33	—	Sumpfhöhen	2	80	Obersimonswald	11	50	Hohenjachsen	9	—
Wiffigheim	10	—	Tannheim	3	—	Oberwinden	29	—	Izbessheim	7	—
Wentheim	4	—	Unterkirnach	7	49	Reute	5	30	Ladenburg	12	—
Werbach	10	—	Urach	10	—	Untersimonswald	26	—	Leutershausen	6	78
Wertheim	10	—	Willingen	68	55	Waldkirch	104	—	Neckarhausen	8	—
			(dar. 5.05 M. von Nietheim.)			(dar. 85 M. Pflegegeld f. Josef Salmer.)			Sandhofen	6	—
			Böhrenbach	28	77	Yach	10	—	Schönau	3	62
			Wolterdingen	12	—				Schriesheim	8	60
Kap. Triberg.						Kap. Waldshut.			Seckenheim	26	—
Dauchingen	6	—				Achen	7	—	Wallstadt	3	—
Fischbach	9	—	Kap. Waibstadt.			Berau	7	—	Weinheim	15	—
Gremelsbach	4	20	Aglasterhausen	6	60	Bernau	13	—			
Gütenbach	10	—	Baiertal	5	06	Birndorf	10	—	Kap. Wiesental.		
Haujach	41	—	Balzfeld	10	—	Brenden	3	80	(Für Waisenhaus Säckingen.)		
Neuhäusen	11	50	Bargen	14	10	Dogern	15	—	Brombach	6	24
(dar. 8.05 M. von Obereischach)			(dar. 7.20 M. von Nsbach)			Görwihl	10	—	Häg	16	50
Neufirch	18	41	Grombach	7	—	Hänner	9	—	Höllstein	15	—
Niedereischach	12	—	Hilzbach	5	—	Herrischried	13	70	Inzlingen	10	—
Niederwasser	7	—	Lobensfeld	3	—	Hierbach	10	—	Istein	12	—
Oberwolfach	28	—	Mauer	18	—	Hochsal	31	85	Leopoldshöhe	8	55
Rippoldsau	20	—	Mühlhausen	5	—	Höhenschwand	12	—	Lörrach	51	50
Rohrbach	9	—	Neunkirchen	2	50	Luttingen	8	10	Lörrach-Stetten	13	63
St. Roman	7	—	Obergimpern	14	50	Menzenschwand	8	—	Schoppsheim	10	—
Schapbach	16	—	Rotenberg	6	—	Niederwihl	46	80	Todtnau	38	20
Schenkenszell	19	51	Schluchtern	8	—	Röggenschwihl	7	55	Todtnaunberg	9	—
Schönwald	17	51	Siegelsbach	6	82	St. Blasien	42	—	Wieden	6	—
Tennenbronn	30	—	Sinsheim	19	—				Zell i. W.	40	—

Freiburg, 1. März 1914.

Erzbischöfliche Kollektur.